Deutsche Gesellschaft für Alternative Medizin

DGAM-Rundbrief Sommer 2016 (02/2016)

Liebe Mitglieder, liebe LeserInnen,

Sommer, Sonne, Urlaub und zugleich ein gruseliges Gewitterblitzen nicht nur in der Luft, sondern in fast allen Nachrichten.
Als wäre ein Aufwachen angesagt, nicht nur individuell, und nicht nur in allgemeinen hohen Ansprüchen, sondern in etwas sehr schwierigem, dem Mittelnahen: Wie spreche ich mit Nachbarn und Kollegen? Lamentierend, Klagend, einseitige Partei ergreifend? Oder kann ich gerade jetzt den Geist frei halten für Vernunft, die Unterschiede macht, die nicht verallgemeinert, die zwischen Tatsachen und Bewertungen eine Pause erzwingt, die der Angst und der Wut sagen kann ‚Innehalten!' um gut bewertetem wertvolle, Entscheidungen zu treffen.

Mit unserem Jahresthema: Werte und Ethik in der Heilkunst und Gesundheitskultur wollen wir das Nach-, Be- und Vorausdenken darüber anregen, was in unserem praktischen Berufsalltag, in der Arbeit mit Patienten, Kunden und Lernenden, ‚politische Aktion' sein kann und auch muss.

In diesem Rundmail haben wir eine weitere Anregung zu diesem Thema aufgenommen, das wir in den nächsten Ausgaben der Zeitung und in mehreren kleinen Vernetzungsprojekten fortsetzen werden.
Sommerzeit ist - der Jahreszeit nach - eher Langsamkeit. Alles will nur in einem guten Maß gepflegt werden.
Der Sommer ist auch ein Warten auf das, was die Saat nun bringen wird. Die energiereichere Zeit, der Herbst, mit Ernten und Sortieren und der Wintervorbereitung kommt früh genug.

Einen guten Sommer wünschend, mit viel Zeit für Gelassenheit,
Ihr und Euer DGAM Vorstand,

Gerhard Tiemeyer , Georg Klaus.

Inhalte dieser Ausgabe

- DGAM-Regionaltreffen
- DGAM-Foren
- Mehr aktuelles aus der DGAM
- Ethik und Werte in der Praxis
- Gesundheitspraktische Kommunikation

- Aktuelle Bildungsangebote
- Impressum & Kontakt

DGAM-Regionaltreffen

Kennenlernen, Erfahrungen austauschen, Netzwerken

In München findet das vierte Treffen statt am Freitag **30. September ab 18 Uhr** im **EWH (EineWeltHaus**), Schwanthaler Str. 80 in 80336 München.
Thema: Gesundheitspraktische Kommunikation mit Tarot.

Und zur besseren Planung bitte eine Voranmeldung unter:
Tel. 08171 3849724 (Daniela Thomasberger) oder
eMail: muenchen@dgam.de .

Auch in München findet ein erstes regionales Treffen zum Thema ***DGAM Gesundheitscoach*** statt am **Samstag 29. Oktober 18.30 Uhr** im EWH (EineWeltHaus), Schwanthaler Str. 80 in 80336 München.
Anmeldungen, Kontakt unter muenchen@dgam.de .

In Hannover findet am **09. September um 18.00 Uhr** das zweite ***Regionaltreffen-Nord*** in diesem Jahr statt in den Räumen der amara Bildungsakademie, Lister Meile 33 in 30161 Hannover. Thema ist noch offen.
Kontakt unter service@dgam.de .

DGAM-Foren

Andere Formen der Information und des Austausches?

Das Angebot der Foren hat sich nicht bewährt. Wie es scheint sind wir hier etwas hinter dem Zeitgeist hergehinkt. Das Angebot an Netzwerken und Austausch ist derart groß, dass ein Diskursforum schlicht zu wenig genutzt wird.

Wir suchen energisch nach anderen Möglichkeiten, um drei Interessen umzusetzen:

- Jemand sucht z.B. Praxisräume oder Partner für Projekte oder individuelle Ausbilder für Methoden (im Sinne einer Pinnwand)
- Jemand hat fachliche Fragen, z.B. zur Anwendung von ath. Ölen bei Demenz oder hat das Gerücht gehört, eine bestimmte Methode könne Psychosen auslösen oder ….(im Sinne von ‚wer weiß was genaueres zu…‘
- (Gerhard’s Lieblingsthema) Ein Kunde sagte, welche sprachliche Variation im Antworten fällt anderen ein? Oder: Ein Kunde spricht von Flüchtlingsfluten – wie kann ich auf dieses Bild eingehen? Oder: Ein Kunde vergleicht den Schmerz in der Schulter mit Schlangenbissen – was ist das für eine Metapher, hat jemand Ideen? (Im Sinne eines kreativen kollegialen Anregens mit kommunikativen Ideen – zur Förderung der sprachlichen Vielfalt)

Die bekannten sozialen Medien (Facebook, Google+ etc..) oder eine andere Lösung?

Wir sind dankbar für Wünsche, Ideen und Anregungen jeglicher Art unter service@dgam.de .

Mehr Aktuelles aus der DGAM

‚Gesundheit beginnt mit Genießen' – Ausgabe 2/2016

Sie ist leider mal wieder überfällig und wird erst im September erscheinen. Danach, allein wegen der Verträge mit der Post, müssen in diesem Jahr noch zwei weitere Ausgaben folgen. Kopfringend suchen wir nach Anregungen und Texten von Mitgliedern – rund um das Thema: **Werte und Ethik in der Praxis** – oder auch einfach zur eigenen Arbeit und Erfahrung.

Zeig Dich, Lass Dich finden!

Das DGAM Sonderangebot für eine Web-Präsenz auf der Plattform von **www.nova-expert.de** besteht weiterhin:

Mitglieder, die den vollen Beitrag zahlen, haben den Nova-Expert Service kostenfrei (statt 120,00 im Jahr)!
Mitglieder mit reduziertem Beitrag zahlen lediglich 30,00 mehr pro Jahr.

Ethik und Werte in der Praxis

Anregungen für einen bedenklichen Diskurs von Gerhard Tiemeyer

Nach welchen Werten richten wir unsere Praxis aus? Nach welchen Werten beurteilen wir unser Handeln als Heilpraktiker, Gesundheitspraktiker, Dozenten, Berater? Und vor allem, wie können wir diese Werte in Konflikten wahrnehmen, wie sie spüren, wie untereinander uns mit Bezug auf ethische Werte sinnvoll helfen?

Es geht mir nicht um Wertelisten oder schöne Texte, die alle unterschreiben. Davon gibt es genug. Sondern viel alltagspraktischer um den Umgang mit Konflikten. Denn erst wenn wir widerstreitende Möglichkeiten wahrnehmen, wenn wir eine Wahlfreiheit haben, sind Werte von Bedeutung. Solange wir in ‚einem System' schwimmen und keine Wahl haben (oder glauben keine zu haben), ist Ethik das Einhalten von Gesetzen.

Ethik im Alltag

Wie entscheidest Du zum Beispiel folgenden Wertekonflikt: Ein Sensor sagt: „Genug gegessen" – und ein anderer Sensor sagt, „Ohh, soo lecker - das dürfen wir uns gönnen"- Sensor 1 sagt: „Gesunde Ernährung ist wertvoll für langes Leben!" Sensor 2 sagt: „Und wir leben ‚jetzt'" – und nun streiten die beiden mit viel Energieverbrauch.
Wie gehst Du mit dem Streit um? Bist Du parteiisch mit einem Anteil? Sagst Du autoritär: „Ich entscheide hier!"? Und der unterlegene Anteil sagt vielleicht: „Hei, Du, Wille – woher nimmst Du Dein Recht, Recht zu haben?" Und dann ist Deine ethische Kraft gefragt.

Diese praktische Alltagsethik ist deshalb von großer Bedeutung, weil wir sehr oft unseren Kunden schwere Wertekonflikte zumuten. Wir sagen, diese oder jene Verhaltensweise sei ‚ungesund' oder wir ‚testen' dies oder jenes aus und der ‚Test' zeigt, dass ‚der Körper' oder wie immer wir die innere Stimme benennen, bestimmte Heilmittel oder Verhaltensweisen fordert. Wie oft sagen dann Kunden einerseits ‚ja' und gleichzeitig ist spürbar, dass dies mit ihrem Selbst- und Weltbild und ihrem Können nicht übereinstimmt. Es ist absehbar, dass sie ‚scheitern' werden.
Die Frage ist: Wie können wir unseren Kunden helfen, zumindest seltener ein ‚schlechtes Gewissen' zu haben, seltener entweder die Schuld bei sich oder bei anderen zu suchen, sondern bewusst eine innere Sicherheit, vielleicht ein gutes Gewissen wahrzunehmen und Kompromisse zu finden, die für alle (?) akzeptierbar sind?

Ethik in der (Gesundheits-)Praxis

Woran merkst Du, ob Du ‚gut' gearbeitet hast?
Was ist für Dich ‚Erfolg'?
Keine Symptome mehr?
Ein Wandel in der Einstellung? Woran bemerkst Du diesen?
Daran, dass der Kunde etwas stimmiger mit sich selbst wird?
Woran merkst Du das?
Daran, dass etwas weniger Gewalt im Raum, im Körper, in den Beziehungen ‚sitzt' – wie bemerkst Du das?

Oder merkst Du ‚gute Arbeit' daran, dass Du weißt, was Du besser machen könntest, dass Du Konflikte spürst oder kennst, vielleicht dass Du daran leidest noch nicht den guten Zugang, die gute Arbeitsbeziehung zu diesem Menschen gefunden zu haben? Du weißt, es ginge besser? Gibt es vielleicht sogar eine Art Checkliste von Verhaltensweisen, die Du für wertvoll hältst und deren Realisierung Du überprüfen kannst?
Verhaltensweisen, durch die Du wie eine Art Vor-Bild dem Anderen gegenüber sein möchtest?
Also durchaus eine ethische Selbstüberprüfung?

Ethik in Ausbildungen

Mal angenommen, die wissenschaftlichen Studien und eigene Erfahrung stimmen, dass Prüfungen, Zertifikate, Zensuren, lange Ausbildungen, keine einzige ‚Methode' nachweislich ein wichtiger Faktor für gute Arbeit ist. ‚Gut' gemessen an den Ansprüchen der Methoden selbst. Sondern dass die ‚Haltung' und Persönlichkeit des Praktikers in der Beziehung zu den Erwartungen der Kunden der entscheidende Faktor ist – dann müssten wir uns fragen, warum wir an Prüfungen, Zertifikaten, an ‚Meistern' oder an Methoden, die ‚es' bringen, warum wir an diesem Glauben festhalten?

Brauchen wir, als Lernende und vor allem auch als Ausbilder und Dozenten diesen Glauben? Oder verlangt die Einsicht, die Ethik der Redlichkeit, dass wir uns zumindest auf die Suche nach anderen Ausbildungsformen und Ausbildungsbeziehungen machen.

Aber: Alle Ausbildungen sind methodenfixiert, alle wollen durch Stundennachweise oder Prüfungen kontrollieren, ob jemand ‚gut' ausgebildet ist – zumindest ihre Methode ‚sauber' anwenden kann – das ist ‚der Markt' und das sind die Erwartungen nach Klarheit und Führung. Und wenn ich nun anderes anbiete, dann habe ich auf dem Markt keine Chance. Ethisch gut, ökonomisch arm.

Ja, das ist einer von vielen Konflikten und wiederum stellt sich die Frage: nach welchen Kriterien, mit welchen Empfindungen findest Du einen Kompromiss, der sich ‚gut' anfühlt?

Neue Ethik

Ich möchte andeuten, in welche Richtung alternative Ausbildungen gehen könnten bzw. woran ich gerne z.B. im Kontext der Ausbildung für DGAM Gesundheitscoach arbeiten möchte:

Herausforderung wäre, von Beginn an mit Kunden - also mit Menschen, die lernen wollen - eine Verständigung über das zu erarbeiten, was und wie gelernt werden soll und vor allem: Woran die Kunden selber bemerken werden, ob sie gut gelernt haben oder nicht. Dozenten wären dann Lernbegleiter, Serviceanbieter für weitestgehend autonome Selbstbildung. Als Dozent mache ich keine Versprechen mehr, was erreicht oder gelernt werden kann, sondern ich spreche Einladungen aus und setze Bedingungen für die Teilnahme an einer Zusammenarbeit.

Diese Didaktik würde den humanistischen Idealen in der Heilkunst und Gesundheitskultur nahe kommen; den Idealen der gewaltfreien, respektvollen Kommunikation, die Wahlfreiheit fördert und ernst nimmt.

Gesundheitspraktische Kommunikation

Dialogische Aktive Imagination und Hypnose

Langzeitausbildung für die Gesundheitspraxis (mit Online-Training) ab **15. Oktober in Hannover**.

Ausführliche Informationen zur neu konzipierten Praxisausbildung unter:

http://www.dgam.de/index.php/bildungsprogramm?view=course&id=205

oder direkt beim Dozenten Gerhard Tiemeyer:

tiemeyer@dgam.de , Tel. 05139 278101

Dufterleben und aktive Imagination

Am **8. & 9. Oktober in Geretsried (bei München)**

oder am **15. & 16. November in Stein (bei Nürnberg)**

Infos bei Gerhard Tiemeyer unter tiemeyer@dgam.de , Tel. 05139 278101

Aktuelle Bildungsangebote

…der nächsten Monate, nach Kategorien und PLZ sortiert.

Alle Mitglieder können im Rundmail auf ihre Kursangebote hinweisen!

Details wie immer auf www.dgam.de im Bildungsprogramm – und gerne auch direkt per eMail über service@dgam.de.

Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen

Kurstitel	PLZ	Termin	Leitung	Kontakt	Koste
Gesundheit durch Worte (Online Training)	www	Kontinuierlich, mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr	Gerhard Tiemeyer	tiemeyer@dgam.de Tel. 05139 - 278101	80,00 10 Te
theSCENTEDdrop –	www	Einsendeschluss am	Diverse	http://www.thescenteddrop.eu/	180,0

Duftpflanze 2016		30.08.2016!			
Lebendige Aromakunde & Anwendung der Öle	14163	23.09.2016, Quereinstieg immer möglich!	Jürgen Trott-Tschepe, Katja Lüttgert	info@lebendige-aromakunde.de oder sentiberlin@web.de	120,- Tag
Praxisausbildung für Dialogische Aktive Imagination und Hypnose	30161	Beginn der Ausbildung am 15. & 16.10.2016	Gerhard Tiemeyer	tiemeyer@dgam.de Tel. 05139 - 278101	140,- pro W
Offene Traumgruppe	30161	Kontinuierlich, Donnerstag abends, Einstieg jederzeit möglich!	Gerhard Tiemeyer	www.dgam.de tiemeyer@dgam.de Tel. 05139 - 278101	100,0 5 Ter (DGAM Mitgl.
Supervision (auch Online/Tel. möglich)	30161	nach Vereinbarung	Gerhard Tiemeyer	tiemeyer@dgam.de Tel. 05139 - 278101	nach Absp
Übungsleiter/in für Autogenes Training	50354	12.11. u. 13.11.2016 jeweils 10 - 18 Uhr	Angelika Biert	www.angelika-biert.de angelika-biert@freenet.de Tel: 02233/2068100	250,0
Buchhaltung mit Herz	79104	5. & 6.11.2016 Jew. 10 - 17 Uhr	Martina Wassmer	http://www.dgam-freiburg.de/ freiburg@dgam.de	140,- Je Tag
Supervisionstag (BfG)	79104	29.10.2016 von 9 – 17 Uhr	Ilona Steinert	http://www.dgam-freiburg.de/ freiburg@dgam.de	90,- € (80,- f DGAM
Frauenseminarreise in die Nordtoskana - "Auf den Spuren der Weiblichkeit"	I-54014	10.-17. Sept. 2016	Petra Hinze	http://www.petra-hinze.de/Frauenreise.php hinzepetra@web.de Tel. 0173 956 20 41	670,- Zzgl. Anreis Verpfl

Methoden

Titel	PLZ	Termin	Leitung	Kontakt	Kosten
Wechseljahre – Wandeljahre (Vortrag)	10249	27.09.2016, 19.30 - 21.30 Uhr	Petra Hinze	http://www.petra-hinze.de/Wechseljahre.php hinzepetra@web.de Tel. 0173 956 20 41	25,- €
Gesundheitspraktisches Reiki	15517	auf Anfrage	Sabine Bugschat-Geiseler	Tel.: 03362 590436 berlin@dgam.de	nach Absprа
Gesundheitspraktische Familienbegleitung	15517	Auf Anfrage	Sabine Bugschat-Geiseler	Tel.: 03362 590436 berlin@dgam.de	nach Absprа
Schamanisches Heilwissen - Organwissen	16798	Beginn der Modulausbildung: 01.-03.09.2016	Petra Hinze	www.petra-hinze.de/Lerngru.php hinzepetra@web.de Tel. 0173 956 20 41	195,00 €
Div. Wellnessmassagen, Klangschalen, Reiki	30519	auf Anfrage	Petra Penselin	123@a-me-vita.com www.a-me-vita.com	170,00 €
Meditation - eine Entdeckungsreise zum wahren Selbst	30827	auf Anfrage	Beate Kaulmann	Tel.: 05131 92616 beate.kaulmann@arcor.de	80,00 €
Reiki in der Gesundheitspraxis	48231	auf Anfrage	Annegret Knorr	Tel.: 02581 – 44975 aeknorr@t-online.de	nach Absprа
Energetische System-harmonisierung mit der Einhandrute	48231	auf Anfrage	Annegret Knorr	Tel.: 02581 – 44975 aeknorr@t-online.de	nach Absprа
Abgrenzungsseminar mit bioenergetischen Übungen nach Lowen	50354	Sonntag den 21.08.2016 von 10.00-17.00 Uhr	Angelika Biert	www.credo-extrasens.de angelika-biert@freenet.de Tel: 02233/2068100	90,00 €
Das Archetypenhoroskop - Urbilder unserer Seele	50354	01.11.2016 von 10.00 – 17.00 Uhr	Angelika Biert	www.angelika-biert.de angelika-biert@freenet.de Tel: 02233/2068100	75,- €
Dufterleben und aktive Imagination	82538	8. & 9. Okt. 2016	Gerhard Tiemeyer	tiemeyer@dgam.de Tel. 05139 - 278101	150,- € (BfG-Mitgl.
Hormonmassage	82538	25.11.2016 von 10 - 18 Uhr	Inari H. Hanel	d-thomasberger@t-online.de Tel. 08171 - 3849724	110,- € (inkl Skript)
Dufterleben und aktive Imagination	90547	5. & 6. Nov. 2016	Gerhard Tiemeyer	tiemeyer@dgam.de Tel. 05139 - 278101	150,- € (BfG-Mitgl.
Reiki in der Gesundheitspraxis	90552	auf Anfrage	Dr. Cathérine Conradty	Tel.: 0911 6909905 info@der-rote-weg.de	nach Absprа

Ausbildungen, Zertifizierungskurse

Kurstitel	PLZ	Termin	Leitung	Kontakt	Kosten
Zertifizierungskurs	15569	auf Anfrage	Sabine	Tel.: 03362 590436	nach Absprach

GesundheitspraktikerIn[BfG]			Bugschat-Geiseler, Heidi Clemens	berlin@dgam.de	
Körperpsychotherapie - Postural Integration (3-jährige Ausbildung)	30177	Beginn: 19.07.2017	Bernhard Schlage	www.bernhardschlage.de info@bildungsverein.de Tel.: 0511 344144	1500,00 € pro
Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn[BfG]	79104	1.10. – 3.10.2016	Ilona Steinert	http://www.dgam-freiburg.de/ freiburg@dgam.de	350,- €
Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn[BfG] für Sexualität	80331	22. & 23.10.2016 Und 19. & 20.11.2016	Inari H. Hanel	inari.info@web.de Tel. 0171 5734344	Insg. 500,- €
Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn[BfG]	80336	28. bis 30.10.2017	Gerhard Tiemeyer	muenchen@dgam.de Tel.: 08171 - 3849724	350,- €

Impressum & Kontakt

Die DGAM Rundmail veröffentlicht Artikel von Mitgliedern für Mitglieder und Interessierte

Redaktionsteam: Gerhard Tiemeyer, Jörn Hingst.

Impressum: ViSP ist Gerhard Tiemeyer.

Anschrift: DGAM Lister Meile 33 D-30161 Hannover.

Kontakt für Rückmeldungen und Beiträge: service@dgam.de .

Wenn Du keine DGAM Rundmail erhalten möchtest - bitte hier klicken: Rundmail abbestellen

Die Inhalte dieser Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links und distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten externer Seiten auf dieser Website. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Fotos dieser Ausgabe sind Eigenproduktionen der jeweiligen Anbieter/Autoren.

Wir hoffen, es war etwas Interessantes, Inspirierendes, Unterhaltsames oder einfach Zerstreuendes für Sie dabei und freuen uns über jegliche Rückmeldungen…